



Sorbus domestica



Höhe	10 - 15 (20) m
Breite	8-10m
Krone	eirund bis kugelförmig, halboffene Krone
RINDE UND ÄSTEN	grau, tief gefurcht, Zweige glänzend braun
Blatt	unpaarig gefiedert, circa 20 cm, 11 - 21 Teilblättchen, dunkelgrün , gefiedertes Blatt
Herbstfärbung	Gelb, Orange
Blüte	weiß, in filzig behaarten Trugdolden Ø 12 cm, Mai/Juni
Früchte	apfel- oder birnenförmig, 2,5 - 3 cm lang, gelbgrün, Sonnenseite rot, essbare Früchte
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	anspruchslos, geeignet für steinharte Böden
Bodenfeuchtigkeit	verträgt trocknen Boden
Bepflasterung	verträgt Teilbepflasterung
Winterhärte	5b (-26,0 bis -23,4 °C)
Windbeständig	gut
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut
Faunabaum	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, Nährbaum für Vögel
Form	Hochstamm, mehrstämmige Baum
Ursprung	Südeuropa, Nordafrika, Kleinasien

Langsam wachsender Baum mit einer gewellt eiförmigen Krone. Später biegen die Äste etwas durch, wodurch die Krone breiter und kugeliger wird. *S. domestica* hat eine niedrige Verästelung, wodurch ein kurzer Stamm entsteht, und wird letztendlich ebenso breit wie hoch. Nach einigen Jahren bekommt die graue Rinde tiefe Furchen. Das unpaarig gefiederte Blatt ist circa 20 cm lang und hat 11 - 21 Teilblättchen. Diese haben eine etwas filzige Unterseite und einen scharf gesägten Blattrand, sind oval bis eiförmig und alle 3 - 8 cm lang. Die Herbstfärbung ist gelb bis gelborange. Nach der Blüte erscheinen essbare apfel- oder birnenförmige Früchte. Diese sind gelbgrün gefärbt und haben an ihrer Sonnenseite eine rote Glut. *S. domestica* kann alt werden, ist aber sehr krebsanfällig. Der Baum liefert sehr hartes Holz, das zur Möbelherstellung verwendet wird. Ideal für Wild- und Naturparks oder als Proviantbaum.